

## Vorwort

Bei der Gewerbeordnung handelt es sich um ein Gesetz, das nicht nur für einzelne Personengruppen, sondern für weite Teile der Bevölkerung von Relevanz ist; nicht umsonst erreichen auch die Reformdiskussionen eine breite Medienöffentlichkeit. Mit dieser allgemeinen Bedeutung korrespondiert allerdings keine ebenso große »Benutzerfreundlichkeit«. Zahlreiche Novellierungen und eine mitunter schlechte Gesetzestechnik haben dazu geführt, dass die Gewerbeordnung nicht selten auch erfahrene Juristen vor Probleme im Verständnis und in der Anwendung stellt.

Dies vor Augen, zielt das vorliegende Buch nicht primär darauf ab, Detailwissen zu vermitteln und den Rechtsbereich erschöpfend zu behandeln, sondern das Gewerberecht in seinen Grundstrukturen verständlich und nachvollziehbar darzustellen – um sie auch für Rechtsanwender, die über kein spezifisches Wissen im Gewerberecht verfügen, leicht fassbar zu machen. Die damit zum Teil in Kauf genommene fehlende Detailschärfe soll als akzeptabler Preis zur Vermeidung kasuistischer Schwerfälligkeit angesehen werden.

Der Aufbau des Buches folgt hierbei der grundlegenden Teilung der Gewerbeordnung in zwei Abschnitte: Das gewerbliche Berufsrecht zum einen und das Betriebsanlagenrecht zum anderen, wobei ein – insbesondere den Anwendungsbereich der Gewerbeordnung behandelnder – Grundlagenteil vorangestellt ist. Abschließend wird auf verwaltungsstrafrechtliche sowie haftungsrechtliche Aspekte eingegangen und das Rechtsmittelverfahren näher beleuchtet. Einprägsame Beispiele und weiterführende Hinweise ergänzen die jeweiligen Kapitel.

Der Weg bis zur Fertigstellung des vorliegenden Buches war von mehreren Gefährten begleitet, die das Projekt durch Anregungen, Kritik und Diskussion bereichert haben. In diesem Sinn ist hier ein herz-

liches Dankeschön auszusprechen, welches nicht nur, aber in besonderem Maße an Dr. Florian Berl, Prof. Dr. Daniel Ennöckl, LL.M., Mag. Thorsten Holzer, em. o. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Raschauer, Mag.<sup>a</sup> Claudia Reithmayer-Ebner, Mag.<sup>a</sup> Sofie Schock, Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Carmen Simon-Klimbacher und Dr.<sup>in</sup> Lisa-Marie Unterpertinger ergeht.

Bis zum vorliegenden Werk wäre es nicht gekommen, hätte Eva Erlacher nicht mit mir im Jahr 2014 ein didaktisches Format zum Gewerbeverordnungsrecht verfasst, dessen Erfolg uns viel Freude beschert hat. Während dieses Buch mittlerweile (in modifizierter Form) Eingang in das im Jan Sramek Verlag erschienene Lehrbuch »Besonderes Verwaltungsrecht« gefunden hat, versteht sich das vorliegende Werk als Neukonzeption mit einem weiterführenden Charakter. Natürlich erfordert der erste Schritt dabei mehr Mut, als die darauf folgenden, weshalb ein großes Danke an meine Mitautorin aus dem Jahr 2014 zu richten ist.

---

Hinweis

Paragrafenverweise beziehen sich – sofern nicht ein anderes Gesetz ausdrücklich genannt wird – auf die Gewerbeordnung 1994 idF BGBl I 2018/32.

---

Irren ist menschlich und Fehler können auch dann passieren, wenn man sich noch so sehr bemüht. In diesem Sinn bin ich über jeden Hinweis oder Vorschlag zur Ergänzung an [alexander.forster@univie.ac.at](mailto:alexander.forster@univie.ac.at) dankbar!